

### Besonderheiten des Programms

Um die Benutzung und die Dokumentation für den Anwender zu erleichtern, wurden folgende Details realisiert:

- Systemvoraussetzungen:  
Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 und 8.1
- keine Office-Anwendungen erforderlich.
- Programm wird mittels eines Setup installiert.
- Nachdem die Anlagenkonstellation gewählt wurde erfolgt die Eingabe der dreidimensionalen Anlagenskizze mit Hilfe eines „Zeichenstiftes“. Plausibilitätsprüfung geeigneter Richtungsänderungen geschieht automatisch während der Eingabe der Leitungsführungen. Mit der Darstellung der Anlage werden im Hintergrund alle für die Berechnung erforderlichen Angaben erfasst.
- Eine automatische Programmüberwachung sorgt dafür, dass Eingabe- und fachliche Bearbeitungsfehler ausgeschlossen werden können.
- Es erfolgt eine automatische Auswahl der GS Einbauorte und der notwendigen GS-Leistungsstufen entsprechend Regelwerk.
- Die Berechnung beruht auf dem DVGW-Arbeitsblatt DVGW G 619 (A) -Berechnungsgrundlagen zur Dimensionierung der Leitungsanlage von Flüssiggas-Installationen
- Dimensionierung DVGW G631 - EMS-System zur Installation in gewerblichen Küchen
- Mit Fertigstellung der Rohrnetzberechnung und des Abgleichens der GS, kann das zugehörige Schema der geplanten Installation als pdf- Datei abgespeichert und ausgedruckt werden.
- Die Berechnungs- und Abgleichergebnisse stehen ebenfalls als pdf- Datei zum Speichern und/oder Ausdrucken zur Verfügung. Ein entsprechendes Formular wurde für das Programm erarbeitet und modifiziert.
- Nachberechnung bestehender Anlagen, z.B. zur Nachrüstung mit GS, ist ein weiterer Programmpunkt.
- Akzeptanz des Programms durch die deutsche Flüssiggasbranche ist gegeben

### Auslegung Gasströmungswächter (GS)

- Nach der Rohrnetzberechnung wird die Wirksamkeit der erforderlichen GS geprüft.
- Aus dem rechnerisch ermittelten Abgleich können sich verschiedene Veränderungen ergeben.
- Mögliche, sinnvolle Änderungen werden vom Programm berechnet, geprüft und dem Anwender zur Auswahl bereitgestellt. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der in der TRF 2012 benannten Vorgaben.

### Kostenloser und unverbindlicher Download

- mit Programmwerb ist die Freischaltung dieser Version möglich, so dass keine erneute Installation erforderlich wird

embe Ingenieurdienstleistungen GmbH  
Feldstraße 29  
99955 Ballhausen  
Tel : 036041 - 33254  
Fax : 036041 - 33256  
H : 0176 - 84842650  
www.embe-idl-gmbh.de  
Mail: info@embe-idl-gmbh.de

**embe RohrDimGS Version 3.5F**

**Das Programm**

zur Bemessung der Leitungsanlage nach TRF 2012

Die Wirksamkeit der GS wird mit der Dimensionierung nachgewiesen.

Während der Bearbeitung werden umfangreiche Möglichkeiten angeboten, um eine individuelle Gestaltung der Gasinstallationsanlagen, bei steter Einhaltung des technischen Regelwerkes, zu ermöglichen.

Copyright © 2012/13 by embe GmbH  
http://www.embe-idl-gmbh.de

Start

**1.) Flüssiggas-Anlage :**

**2.) Flüssiggas-Versorgung**

**2.1 Behälteranlagen / Netzversorgung**

a) Behälter-Aufstellung:  oberirdisch  unterirdisch  halboberirdisch  Aufstellung in Räumen

b) Leitungsanlagen / Gebäudefußanschluss:  Behälterregler-Kombination Niederdruck 50 mbar HAE innen ("1")  Behälterregler-Kombination Niederdruck 50 mbar HAE außen ("1")  Vorstufenregler 1. Stufe, Druckregelgerät 2. Stufe im Hausanschlusskasten  Vorstufenregler 1. Stufe, Druckregelgerät 2. Stufe im Gebäude  Abblasseleitung 2. Stufe im Gebäude

d) Gebäudeeintritt:  oberirdisch  unterirdisch  waagrecht  senkrecht  HEK

**3.) Flüssiggas-Installation/Verbrauchsanlage errichtet im / mit oder ohne Gaszähler**

Einfließen ohne GZ  MFK zentrale Gasverteilung ohne GZ  NO-Sammelverteilung  ohne Gaszähler

Zentrale einfluss 2. GZ  MFK Stagesanwendung (bei 16 GZ)  mit Gaszähler

Leitung vom Behälter zum Gebäude oberirdisch

Versorgungsanlage → Verbrauchsanlage

Nenn-Ausgangsdruck 50 mbar

Anlage ohne Gaszähler → Gaszerflüßler

Keine passiven Maßnahmen erforderlich, da von allgemein zugänglicher Raum

Passivmaßnahmen im Gebäude

© 2012/13 by embe GmbH

Druck nachladen - hier rechts-Mausklicken / Druck unten - hier doppeltklicken